
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 020/2011

Erfurt, 16. Januar 2012

Thüringer Industrie schaffte bis Ende November 2011 rund 8 Tausend neue Arbeitsplätze

Die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erzielten von Januar bis November 2011 einen **Umsatz** in Höhe von 26,0 Milliarden Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug der Anstieg zum Vergleichszeitraum 2010, bei einem Arbeitstag weniger, 2,8 Milliarden Euro bzw. 12,1 Prozent.

In den Hauptgruppen wurden folgende Umsätze erzielt:

Vorleistungsgüterproduzenten: 12,2 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 12,7 Prozent,

Investitionsgüterproduzenten: 8,6 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 12,8 Prozent,

Gebrauchsgüterproduzenten: 1,0 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 18,5 Prozent,

Verbrauchsgüterproduzenten: 4,2 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 7,7 Prozent,

jeweils bezogen auf den vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die **wachstumsstärksten** Wirtschaftszweige waren im Vergleich zum Zeitraum Januar bis November 2010 die Branchen Herstellung von Metallerzeugnissen (+ 31,3 Prozent), Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse (+ 31,1 Prozent) und Herstellung von chemischen Erzeugnissen (+ 29,3 Prozent).

Die **umsatzstärksten** Wirtschaftszweige waren von Januar bis November 2011 die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (3,9 Milliarden Euro), die Herstellung von Metallerzeugnissen (3,1 Milliarden Euro) und die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (2,9 Milliarden Euro).

Während der **Inlandsumsatz** von Januar bis November 2011 zum Vorjahreszeitraum um 11,6 Prozent auf 17,8 Milliarden Euro anwuchs, erhöhten sich die **Auslandsumsätze** in diesem Zeitraum um 13,3 Prozent auf 8,2 Milliarden Euro.

Betrachtet man die Länder der **Eurozone**, so stiegen die Exporte Thüringens bis Ende November 2011 um 15,6 Prozent auf 5,1 Milliarden Euro. In die Länder der Nicht-Eurozone wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 9,7 Prozent mehr Waren und Leistungen, insgesamt für 3,1 Milliarden Euro, exportiert.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Die **Exportquote** betrug von Januar bis November dieses Jahres 31,5 Prozent und war damit um 0,3 Prozentpunkte höher als im Vergleichszeitraum 2010.

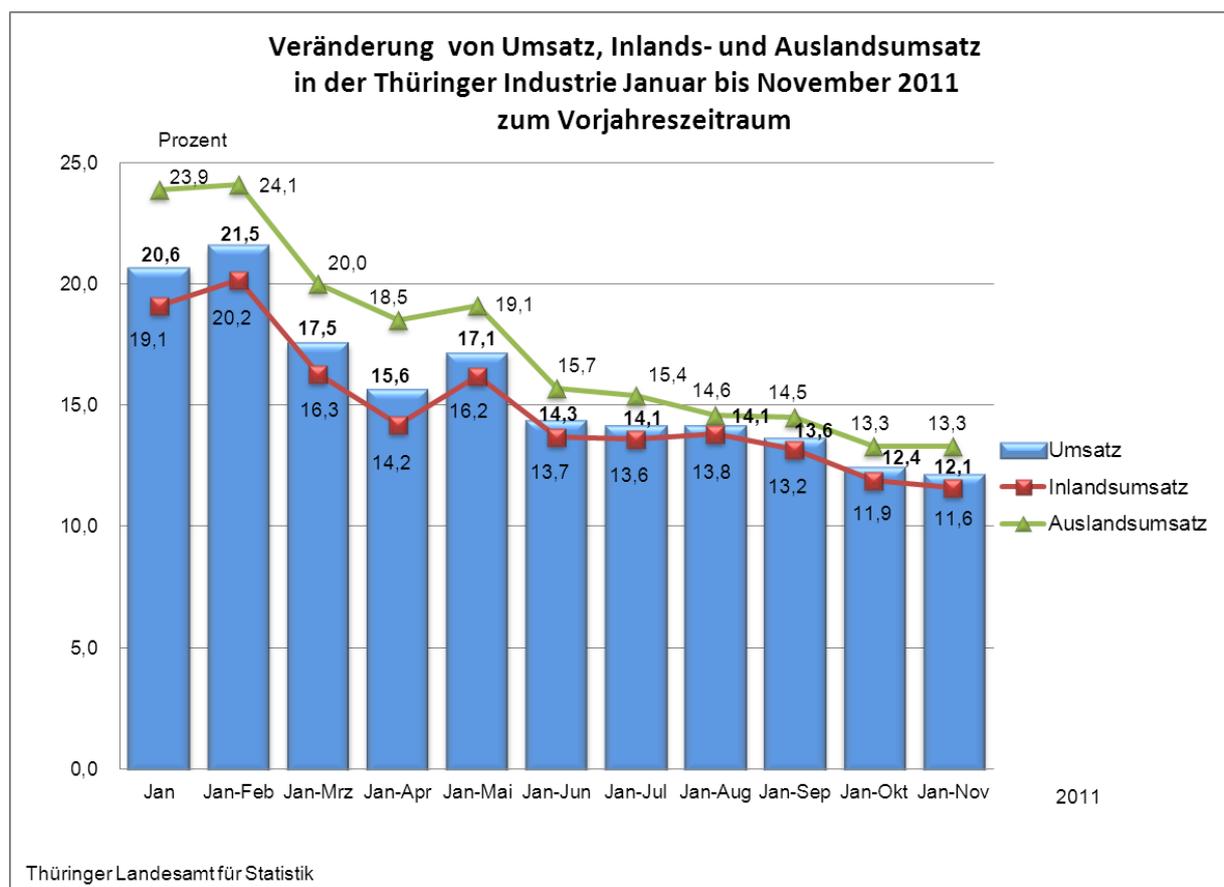
Ende November 2011 arbeiteten in den Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten 136 433 **Personen**. Das waren 7 180 Beschäftigte bzw. 5,6 Prozent mehr als Ende November 2010. Im Vormonatsvergleich stellte die Industrie bereits den zehnten Monat in Folge mehr Personal ein. Die Thüringer Industrie ist von Januar bis November 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2010 um 7 955 Beschäftigte und 29 Betriebe (auf 871 Betriebe) angewachsen.

Die **Produktivität** (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich von Januar bis November 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 5,7 Prozent auf 195 Tausend Euro.

- Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk
 Telefon: 03681 354-251
 E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de